

Nutzungsinformationen
Werkstattkran Hebekran
Tragfähigkeit bis 2000 kg
1812-WEKR-01



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Sicherheits- und Warnhinweise	4-5
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4. Produkt auspacken & prüfen	6
5. Gebrauch	7-10
6. Lieferumfang	10-11
7. Explosionszeichnung	12
8. Montage	13-17
8.1. Hinweise zur Montage	13
8.2. Montageschritte	14
9. Reinigung & Wartung	18-19
10. Lagerung & Technische Daten	20
11. Entsorgung	20-21

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in diesen Nutzungsinformationen, auf dem Produkt oder auf der Verpackung verwendet.



Bedienungsanleitung vor Gebrauch lesen!



Internationales Recyclingsymbol, weist auf wiederverwertbares Material hin.



Durchkreuzte Mülltonne, gekennzeichnetes Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.



GEFAHR! Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



VORSICHT! Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS! Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

Einleitung

Sehr geehrte Kundin / Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Werkstattkran Hebekran von Hauptner.

Lesen Sie sich diese Nutzungsinformationen sorgfältig durch

Wir wünschen uns, dass Sie lange Freude an Ihrem neuen Werkstattkran haben. Lesen Sie sich vor der Montage und der ersten Benutzung diese Nutzungsinformationen bitte vollständig und aufmerksam durch. Die Nutzungsinformationen sollen Sie mit der richtigen Verwendung und möglichen Gefahren vertraut machen. Nutzen Sie den Werkstattkran nur gemäß diesen Bestimmungen. Sie beugen damit möglichen Schäden und Verletzungen vor. Für Schäden und Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise und unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung!

Befolgen Sie die Anweisungen dieser Nutzungsinformationen

Halten Sie sich bei der Montage und dem Gebrauch Ihres Werkstattkrans immer genauestens an die Ausführungen dieser Nutzungsinformationen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen. Sie verletzen nicht nur sich selbst, sondern auch andere umstehende Personen. Bei unsachgemäßer Verwendung entstehen Schäden am Produkt und an umliegenden Gegenständen. Die Lebensdauer des Produktes kann sich erheblich verkürzen. Für hieraus resultierende Schäden übernehmen wir keine Haftung.

Nehmen Sie keine Veränderungen am Produkt vor

Montieren Sie das Produkt nur wie in diesen Nutzungsinformationen beschreiben. Nehmen Sie keine Veränderungen und Umbauten vor. Sie gefährden damit die Sicherheit des Produktes. Eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung wäre nicht mehr gewährleistet.

Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen und Sachschäden.

Nutzen Sie den Werkstattkran nur für seinen vorgesehenen Zweck

Nutzen Sie den Werkstattkran nur wie in diesen Nutzungsinformationen beschrieben. Sollten Sie den Werkstattkran für nicht bestimmungsgemäße Zwecke verwenden – z.B. als Ersatz für eine Leiter, setzen Sie sich und andere umstehende Personen ernsthaften Gefahren aus. Es drohen Personen- und Sachschäden. Hierfür übernehmen wir keine Haftung!

Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Sachschäden

Trotz großer Sorgfalt können wir Material- und Transportschäden nicht gänzlich ausschließen. Prüfen Sie daher direkt nach dem Auspacken, ob der Inhalt Ihrer Lieferung vollständig und unversehrt ist. Falls Teile fehlen oder defekt sind, setzen Sie sich bitte umgehend zwecks Schadensregulierung mit uns in Verbindung. Nutzen Sie Ihren Werkstattkran in diesem Fall nicht, um Verletzungen vorzubeugen!

Bewahren Sie diese Nutzungsinformationen auf

Bewahren Sie die Nutzungsinformationen an einem für alle Nutzer zugänglichen Ort auf. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, händigen Sie dem neuen Besitzer / der neuen Besitzerin unbedingt diese Nutzungsinformationen aus.

Sicherheits- und Warnhinweise



Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheits- und Warnhinweise. Lesen Sie sich diese aufmerksam durch! Bei Missachtung der Bestimmungen und unsachgemäßer Verwendung drohen schwerwiegende Sachschäden und Verletzungen. Wir übernehmen hierfür keine Haftung!

Erstickungsgefahr – Akute Lebensgefahr!

Zum Lieferumfang gehören diverse verschluckbare Kleinteile, wie Schrauben und Abdeckkappen. Auch Verpackungsmaterial, wie Folien und Styropor, ist enthalten! Halten Sie Babys, Kinder und Haustiere unbedingt fern von Kleinteilen und dem Verpackungsmaterial.

Lassen Sie Babys, Kinder und Haustiere auf keinen Fall damit spielen. Eine unsachgemäße Verwendung kann zum Tod durch Erstickten führen. Verwahren Sie die Verpackung und sämtliche Verpackungsfolien unzugänglich für Babys, Kinder und Haustiere auf.

Verletzungsgefahr – Nur in Vollbesitz Ihrer Fähigkeiten und für vorgesehene Zwecke verwenden!

- Verwenden Sie den Werkstattkran ausnahmslos in Vollbesitz Ihrer physischen, psychischen und sensorischen Fähigkeiten. Gebrauchen Sie ihn auf keinen Fall unter Einfluss von Alkohol, Drogen, starken Medikamenten und anderen berauschenden oder betäubenden Substanzen.
- Verwenden Sie den Werkstattkran nur für seine vorgesehene Zwecke. Stellen Sie sich niemals auf den Werkstattkran und verwenden Sie ihn nicht als Leiter oder Steighilfe. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zu Personen- und Sachschäden führen.
- Informieren Sie Ihre Kinder darüber, dass ein Werkstattkran kein Spielzeug ist. Wenn Kinder mit dem Werkstattkran spielen und an/auf ihm herumklettern, kann der Werkstattkran weggrollen und umkippen. Es drohen Verletzungen. Zeigen Sie Ihren Kindern die Gefahren mit einem Werkstattkran auf! Kinder dürfen sich nicht am Arbeitsplatz aufhalten.
- Personen unter 16 Jahren oder mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen den Hebekran nicht betreiben.

Verletzungsgefahr – Führen Sie keine Reparaturen durch!

- Versuchen Sie niemals den Werkstattkran selbst zu reparieren. Reparatur- und Wartungsmaßnahmen sind immer von einem erfahrenen qualifizierten Fachmann durchführen zu lassen. Eine unsachgemäße Durchführung von Reparaturen gefährdet das sichere Arbeiten mit dem Kran. Schäden sind umgehend

fachgerecht zu beheben.

- Beachten Sie unbedingt die Wartungs- und Instandhaltungsintervalle in dieser Nutzungsinformationen.
- Defekte und beschädigte Teile dürfen ausnahmslos nur durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzt werden. Für Original-Ersatzteile des Herstellers gelten die gleichen Bestimmungen wie für Originalteile.
- Bauliche Veränderungen und Manipulationen jeglicher Art sind unzulässig. Für daraus entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung.

Beschädigungsgefahr – Halten Sie sich an die Vorgaben in dieser Nutzungs- informationen!

Verwenden Sie für die Reinigung keine scheuernden, ätzenden, lösungsmittelhaltigen, alkalischen oder sauren Reinigungsmittel. Auch scharfkantige, spitze oder kratzende Reinigungsutensilien sollten nicht verwendet werden.

Eine falsche Lagerung verursacht Schäden am Produkt und verkürzt dessen Lebensdauer. Lagern Sie das Produkt trocken und fern von Wärmequellen.

Werkstattkran auf keinen Fall alleine aufbauen!

- Montage muss auf einer ebenen, festen und sauberen Fläche erfolgen.
- Achten Sie stets auf einen sicheren Stand. Der Werkstattkran darf nur auf festem, ebenem und glattem Boden mit ausreichender Tragkraft zum Einsatz kommen. Andernfalls besteht die Gefahr des Umkippen oder Wegrollens.
- Kontrollieren Sie den Kran vor Inbetriebnahme auf Schäden. Verwenden Sie das Produkt niemals im defekten oder funktionsunfähigen Zustand.
- Tragen Sie stets geeignete Kleidung und Schutzausrüstung (Arbeitshandschuhe, Arbeitsschuhe). Wir empfehlen Ihnen jedoch aus Sicherheitsgründen einen Helm zu tragen.
- Nutzen Sie den Kran ausschließlich zum Heben von Lasten. Die Beförderung von Personen und Tieren ist verboten. Auch für andere Zwecke darf der Kran nicht verwendet werden.
- Die maximale Hebelast darf nicht überschritten werden. Beachten Sie auch die für die jeweilige Hubarm-Position zugelassene Tragfähigkeit.
- Der Kran darf nur manuell bewegt werden. Die Nutzung zusätzlicher Transportmittel ist verboten.
- Bewegen Sie den Kran nur in Bereiche, die Sie vollständig einsehen können.
- Greifen Sie niemals in bewegliche Teile. Akute Verletzungsgefahr!
- Personen dürfen sich niemals unterhalb der hängenden Last aufhalten. Im Falle von Lastverlust besteht Verletzungsgefahr.
- Bolzen für Hubarm und Füße vor dem Beladen sorgfältig fixieren.
- Die Ladung ist ausschließlich am Haken des Krans zu befestigen und dürfen nur senkrecht gehoben werden.
- Nur Lastaufnahmeeinrichtungen mit geeigneter Tragfähigkeit nutzen.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass die Ladung während des Transports nicht wegrutschen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Last nicht ins Schaukeln gerät. Auch ein Aufschwingen der Last ist zu verhindern.
- Hebelast nur langsam absenken und abstoppen. Sie könnten die Hydraulik beschädigen.

- Bei hängender Ladung die Position des Hubarms auf keinen Fall verändern.
- Lassen Sie die Last im gehobenen Zustand nie unbeaufsichtigt schweben.
- Hydrauliköl nur in der niedrigsten Position nachfüllen.
- Für die Reinigung dürfen Sie keine aggressiven Reiniger, Lösungsmittel, Hochdruckreiniger, kratzende Bürsten, Tücher mit rauer Oberfläche sowie spitze oder scharfkantige Hilfsmittel einsetzen.
- Bei längerem Nichtgebrauch: Hebekran unbedingt an einem sicheren Ort abstellen.
- Immer sauber und trocken lagern.
- Vor der Entsorgung ist das Ablassen des Öls aus dem Zylinder unabdingbar.
- Bei Unfällen: Umgehend Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten und ärztliche Hilfe anfordern.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Werkstattkran dient ausnahmslos zum manuellen Heben von Lasten bis maximal 2000 kg. Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die angegebene Belastungsgrenze nicht überschreiten. Der Transport von Lasten hingegen ist nicht zulässig. Gleichzeitig eignet sich der Hebekran nicht, um Personen oder Tiere anzuheben oder zu befördern.

Der Werkstattkran darf ausschließlich für private Zwecke genutzt werden. Eine gewerbliche Verwendung z. B. in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben ist nicht vorgesehen.

Der Werkstattkran ist weder für den Einsatz mit maschinellm Antrieb noch für die Verwendung im Dauerbetrieb konzipiert. Ein Einsatz auf schrägem oder stark unebenem Untergrund, in explosionsgefährdeten Räumen oder in aggressiver Umgebung ist ebenfalls verboten.

Sofern Sie bauliche Veränderungen am Werkstattkran vornehmen, Zusatzgeräte anbringen oder Schutzvorrichtungen entfernen, entfällt jegliche Haftung für daraus resultierende Schäden.

Produkt auspacken & prüfen

Öffnen Sie vorsichtig den Verpackungskarton, indem Sie die Klebebänder mit der Hand abziehen. Verwenden Sie hierfür keine scharfen, spitzen oder kratzenden Gegenstände. Scheren, Messer oder Brieföffner sind zu vermeiden. Das Produkt könnte beschädigt werden. Nehmen Sie die Einzelteile vorsichtig aus dem Verpackungskarton und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.

Achten Sie darauf, dass Sie die Einzelteile beim Ablegen nicht beschädigen. Legen Sie die Teile vorsichtig auf einen weichen Untergrund. Stellen Sie sicher, dass keine kratzenden, scharfkantigen oder spitzen Gegenstände auf dem Boden liegen oder auf die Einzelteile fallen könnten.

Überprüfen Sie die Ware direkt nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Un-

versehrtheit. Montieren Sie keinesfalls den Werkstattkran, wenn Teile fehlen oder defekt sind. Verwenden Sie nicht den Werkstattkran. Wenden Sie sich umgehend an den Hersteller zur Schadensregulierung.

Gebrauch

Anforderungen an den Nutzer:

Personen unter 16 Jahren dürfen nicht mit dem Werkstattkran arbeiten.

- Menschen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten ist der Gebrauch untersagt.
- Unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten und anderen betäubenden oder
- berauschen Substanzen darf der Hebekran nicht betrieben werden.
- Grundvoraussetzung für den Gebrauch ist, dass Sie die Nutzungsinformationen vollständig gelesen und komplett verstanden haben. Beachten Sie stets alle Anweisungen.
- Gebrauchen Sie den Kran stets mit passender Kleidung. Lose Kleidung oder Schmuck sollten auf keinen Fall getragen werden. Bei langen Haaren immer ein Haarnetz tragen. Legen Sie geeignete Schutzausrüstung wie Arbeitshandschuhe, Arbeitsschuhe an.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen:

- Prüfen Sie vor Beginn der Arbeit mit dem Hebekran, ob alle Verschraubungen fest sitzen. Ziehen Sie die Schrauben gegebenenfalls nach.
- Kontrollieren Sie im Vorfeld ebenfalls die Befestigung der Verlängerungen.
- Achten Sie stets auf einen sicheren Stand. Nutzen Sie das Produkt ausschließlich auf einem festen und ebenen Boden.

Während der Arbeit:

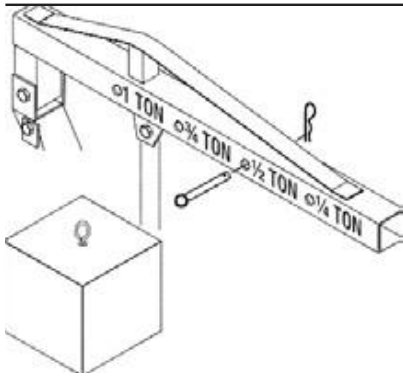
- Verwenden Sie den Kran ausschließlich zum Tragen von Lasten. Personen und Tiere dürfen Sie mit dem Produkt nicht befördern.
- Arbeiten Sie mit dem Werkstattkran nur auf festem und ebenem Untergrund mit ausreichender Tragkraft. Achten Sie stets auf einen stabilen Stand.
- Achten Sie bei der Arbeit jederzeit darauf, dass Sie maximal zulässige Traglast nicht überschreiten. Bitte berücksichtigen Sie, dass sich die maximal zulässige Tragfähigkeit beim Herausziehen des Hubarms verändert.
- Arbeiten Sie immer mit äußerster Vorsicht. Wenden Sie niemals übermäßige Gewalt an.
- Kran darf nur manuell bewegt werden. Die Nutzung zusätzlicher Transportmittel ist verboten.
- Bewegen Sie den Kran nur in Bereiche, die Sie vollständig einsehen können.
- Greifen Sie nie in bewegliche Teile. Sie könnten sich schwere Verletzungen zuziehen.
- Der Hubvorgang ist immer auf der niedrigsten Position zu beginnen. Gleiches gilt für den Transport der Last. Die Ladung ist im Vorfeld stets auf die niedrigste Position zu bringen.
- Fixieren Sie die Bolzen für Hubarm und Füße vor dem Beladen sorgfältig.

- Nur Lastaufnahmeeinrichtungen mit geeigneter Tragfähigkeit nutzen.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass die Ladung während des Transports nicht wegrutschen kann.
- Lasten sind ausschließlich am Haken des Krans zu befestigen. Stellen Sie sicher, dass die Hakensicherung richtig zuschnappt.
- Heben Sie die Last nur senkrecht nach oben. Schrägzug ist unzulässig.
- Schaukeln und Aufschwingen der Last wirken sich negativ auf die Sicherheit des Krans aus. Bewegen Sie die Ladung daher langsam und mit gleichmäßigen Bewegungen. Schaukeln und Aufschwingen kann zum Umkippen und infolge dessen zu Personen- und Sachschäden führen. Daher sollten Sie dieses in jedem Fall vermeiden.
- Schlagartiges Absenken kann die Hydraulik des Krans beschädigen.
- Bei hängender Last dürfen Sie die Position des Hubarms nicht verändern.
- Halten Sie sich keinesfalls unterhalb der schwebenden Last auf. Bei Lastverlust besteht akute Verletzungsgefahr.
- Lassen Sie die hängende Last niemals über einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt.
- Achten Sie stets darauf, dass Sie die Hebelast nur langsam senken und abstoppen.
- Passen Sie beim Absenken auch auf Ihre Finger auf. An den Gelenken des Krans kann es zu Verletzungen durch Quetschen kommen.
- Wenn Sie den Kran längere Zeit nicht gebrauchen, stellen Sie diesen an einem sicheren Platz ab. Achten Sie darauf, dass der Kran weder umkippen noch wegrollen kann.

Vorgehensweise:

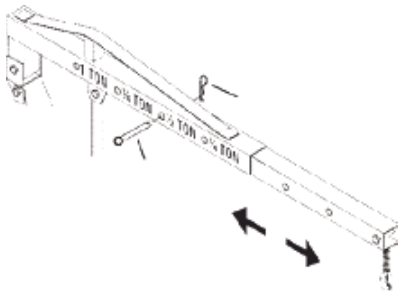
1. Anbringen der Lastaufnahmeeinrichtung an der Ladung
2. Position des Hubarms entsprechend des Ladegewichts einstellen
3. Werkstattkran über die Last fahren, sodass sich die Lastkette im abgesenkten Zustand
4. des Hubarms direkt über der Ladung befindet
5. Ladung sicher am Lasthaken befestigen
6. Ventil des Hubzylinders durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen
7. Anheben der Ladung auf die gewünschte Höhe anheben durch das Betätigen des Pumphebels
8. Last an gewünschte Stelle bewegen
9. Langsames und gleichmäßiges Absenken der Ladung durch vorsichtiges Öffnen des Ventils (hierzu Ventil langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen)

Heben und Senken des Werkstattkrans



1. Suchen Sie das Loch am Ausleger mit einer Gewichtsgrenze, die höher ist als das Gewicht, das Sie heben werden.

Beispiel: Suchen Sie das 1/2-TON-Loch am Ausleger für eine Last unter 1/2 Tonne (Siehe Beispielabbildung).



2. Stellen Sie die Auslegerverlängerung so ein, dass das Loch am weitesten von dem Hakenende mit dem gewählten Loch am Ausleger ist.

Befestigen Sie den Auslegerbolzen durch das gewünschte Loch und sichern Sie ihn mit dem Sicherungssplint.



Halten Sie sich von dem Gegenstand, der vom Werkstattkran angehoben wird, fern. Beachten Sie bitte das die Last vom Haken und der Kette abrutschen kann. Ein Gegenstand der vom Werkstattkran fällt, kann zu schweren Verletzungen führen.

3. Bewegen Sie den Werkstattkran so, dass sich der Haken und die Kette direkt über dem zu hebenden Gegenstand befinden.

4. Befestigen Sie den Haken und die Kette sicher am Gegenstand.

5. Zum Anheben des Auslegers drehen Sie das Entriegelungsventil des Rasters im Uhrzeigersinn (rechts). Setzen Sie den Handgriff in den Hydraulikzylinder ein, bis das Element auf die gewünschte Höhe angehoben worden ist.



Ziehen Sie das Entriegelungsventil vollständig an, sonst kann sich der Hydraulikzylinder senken oder die volle Höhe nicht erreichen.

6. Um den Werkstattkran abzusenken, drehen Sie das Ventil langsam nach gegen den Uhrzeigersinn (links).

Zusammenklappen des Werkstattkrans



Klappen Sie den Werkstattkran nicht zusammen, wenn er beladen ist.

1. Senken Sie den Werkstattkran vollständig ab.
2. Entfernen Sie den Sicherungssplint von den vorderen Auslegerbolzen. Hintere Verriegelung lassen.
3. Heben Sie die Beine an, setzen Sie die vorderen Auslegerbolzen wieder ein und setzen Sie die Sicherungssplint wieder ein.



Verhalten im Notfall

Sollte es bei der Arbeit mit dem Hebekran zu einem Unfall kommen, bewahren Sie Ruhe und geraten Sie nicht in Panik. Rufen Sie umgehend qualifizierte ärztliche Hilfe (z.B. Rettungsdienst) und leiten die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein. Sichern Sie die Unfallstelle und verhindern Sie, dass sich das Unfallopfer oder weitere Personen verletzen.

Bei kleineren Verletzungen sollten die Verletzungen unverzüglich versorgt und gegebenenfalls ein Arzt konsultiert werden.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, sollten Sie immer einen Verbandskasten / das notwendige Erste-Hilfe-Material griffbereit haben. Füllen Sie entnommenes Material auf dem schnellsten Wege wieder nach, um für einen späteren Notfall gerüstet zu sein.

Sofern Sie einen Rettungsdienst rufen, teilen Sie der Leitstelle bitte kurz und klar folgende Informationen mit:

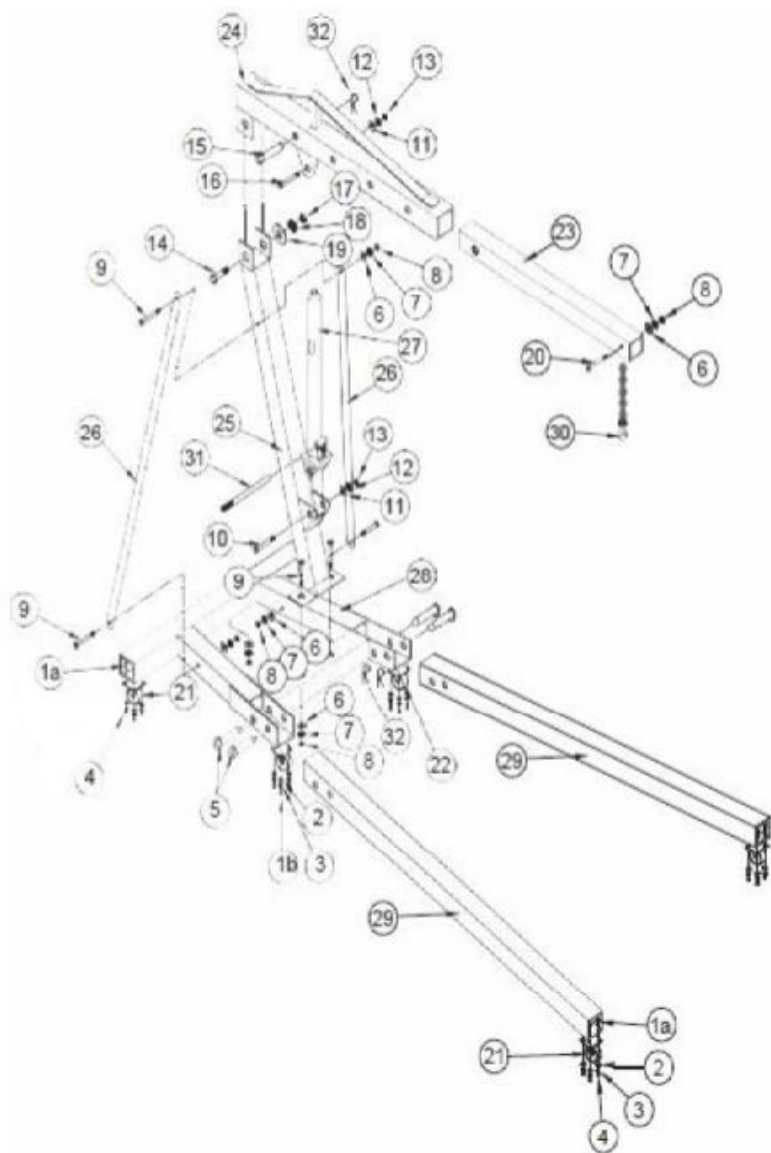
1. Ort der Unfallstelle
2. Art des Unfalls
3. Anzahl an verletzten Person
4. Art der Verletzungen
5. Name der meldenden Person

Lieferumfang

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maße	Stück
1a	Schraube	M8 × 20 mm	x 16
1b	Schraube	M8 × 14mm	x 8
4	Mutter	M8	x 24

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maße	Stück
5	Sicherungsstift	90 mm	x 4
6	Unterlegscheibe	M14	x 4
7	Federring	M14	x 4
8	Mutter	M14	x 4
9	Rahmenschraube	M16	x 2
10	Bolzen	M16	x 2
11	Unterlegscheibe	M16	x 2
12	Federring	M16	x 1
13	Mutter	M16×90mm	x 1
14	Bolzen	M16 × 90 mm	x 1
15	Bolzen	M16	x 1
16	Bolzen	M16	x 1
17	Mutter	M16	x 2
18	Federring	M16	x 2
19	Unterlegscheibe	M16	x 2
20	Kettenbolzen	M14 × 80 mm	x 1
21	große Lenkrolle		x 4
22	kleine Lenkrolle		x 2
23	Auslegerverlängerung		x 1
24	Ausleger		x 1
25	Mast		x 1
26	Stütze		x 2
27	Hydraulikzylinder		x 1
28	Rahmen		x 1
29	Fuß		x 2
30	Kette mit Haken		x 1
31	Hubstange		x 1
32	Sicherungssplint		x 4

Explosionszeichnung



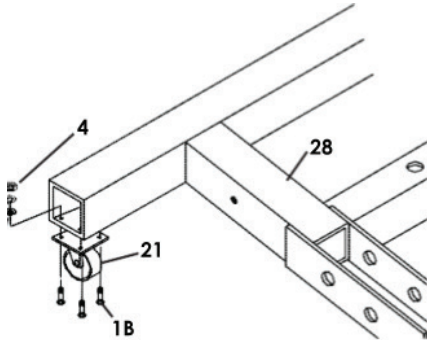
Montage

8.1. Hinweise zur Montage

- Führen Sie die Montage nur in Vollbesitz Ihrer physischen, psychischen und sensorischen Fähigkeiten durch. Bauen Sie den Werkstattkran auf gar keinen Fall unter Einfluss von Alkohol, Drogen, starken Medikamenten und anderen berauschenden oder betäubenden Substanzen auf. Lesen Sie vor Beginn der Montage die Nutzungsinformationen vollständig durch.
- Beginnen Sie erst mit dem Aufbau, wenn Sie alle Bestimmungen vollständig verstanden haben. Holen Sie sich gegebenenfalls Unterstützung von einem erfahrenen Fachmann.
- Bauen Sie den Werkstattkran nicht alleine auf, sondern wenigstens zu Zweit.
- Führen Sie den Aufbau auf einem ebenen und festen Untergrund aus. Sorgen Sie dafür, dass der Montageort sauber, aufgeräumt und frei von scharfen, spitzen oder kratzenden Oberflächen ist.
- Verwenden Sie für den Aufbau immer geeignetes Werkzeug und passende Schutzkleidung (Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe).
- Packen Sie die Kartons vorsichtig aus und legen alle Einzelteile auf einer ebenen Fläche ab. Überprüfen Sie sorgfältig, ob Einzelteile fehlen oder defekt sind.
- Bauen Sie den Werkstattkran nur auf, wenn alle Teile gemäß Packliste vorhanden und in einem einwandfreien Zustand sind. Andernfalls ist ein sicherer Gebrauch des Krans nicht gewährleistet und kann schwere Sach- wie Personenschäden zur Folge haben.
- Führen Sie die Montage in der dargestellten Reihenfolge durch. Halten Sie sich gewissenhaft an die Anweisungen in dieser Nutzungsinformationen.
- Halten Sie Babys, Kinder und Haustiere fern vom Montageort. Stellen Sie sicher, dass kein Zugang zu Verpackungsmaterial, Einzelteilen oder Montagematerial existiert. Es besteht Verletzungs- und Lebensgefahr.
- Nach dem Aufbau müssen Sie den Hebekran wenigstens 30 Minuten ruhen lassen, damit eventuelle Luftpolster aus dem Hydrauliköl entweichen können.

8.2. Montageschritte

1



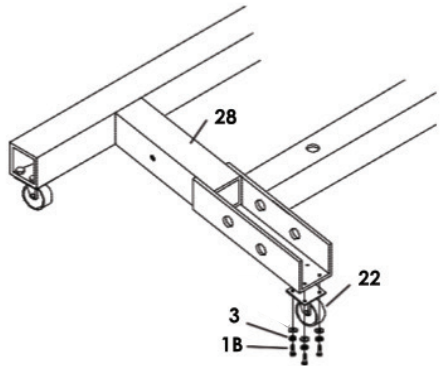
Befestigen Sie mit den Schrauben M8 x 20 mm **(1A)**, den Federringen M8 **(3)** und den Muttern M8 **(4)** die große Lenkrolle **(21)** an der Ecke des Rahmen **(28)**.

Wiederholen Sie diesen Schritt auf der anderen Seite des Rahmen.

2

Befestigen Sie mit den Schrauben M8 x 14 mm **(1B)**, den Federringen M8 **(3)** und den Muttern M8 **(4)** die kleine Lenkrolle **(22)** an der Ecke des Rahmen **(28)**.

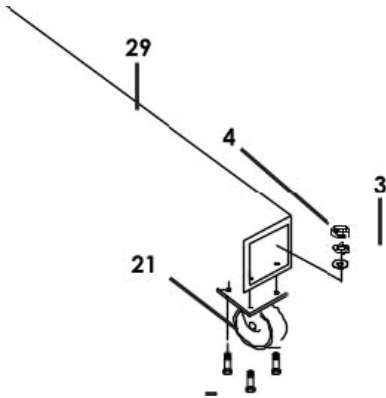
Wiederholen Sie diesen Schritt auf der anderen Seite des Rahmen.

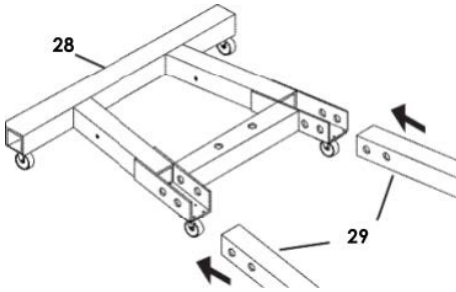


3

Befestigen Sie mit den Schrauben M8 x 20 mm **(1A)**, den Federringen M8 **(3)** und den Muttern M8 **(4)** die große Lenkrolle **(21)** am Ende des Fußes **(29)**.

Wiederholen Sie diesen Schritt mit dem anderen Fuß (29).



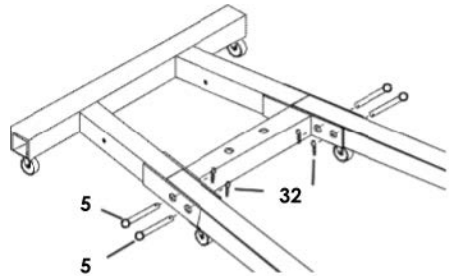


4

Schieben Sie die Füße (29) in den Rahmen (28).

5

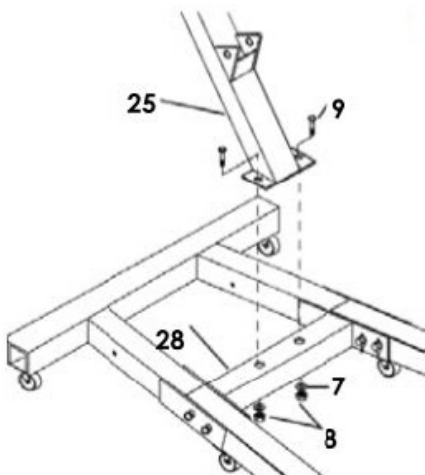
Stecken Sie die Sicherungsstifte (5) in die Füße und den Rahmen ein. Um die Sicherungsstifte einzufügen, heben Sie die Vorderseite des Rahmens an, bis die Löcher aufeinander liegen. Nachdem alle vier Sicherungsstifte (5) eingesetzt sind, stecken Sie einen Sicherungssplint (32) durch das kleine Loch am Ende jedes Sicherungsstiftes, bis er einrastet.



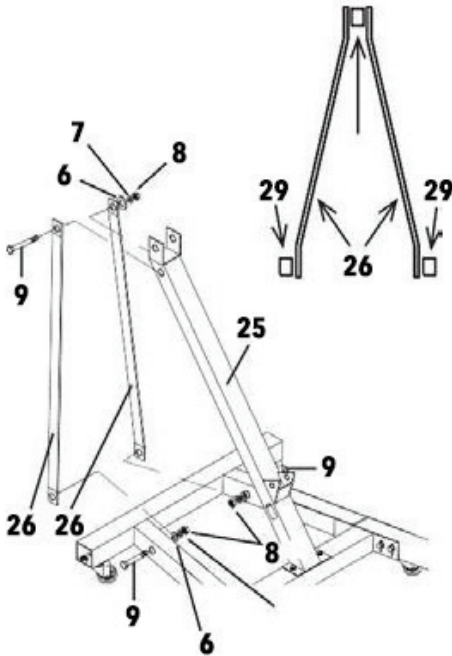
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsstifte sicher sind, bevor Sie fortfahren.

6

Verbinden Sie mit den Rahmenschrauben M14 × 100 mm (9), der Mutter M14 (8) und dem Federring M14 (7) den Mast (25) an dem Rahmen (28).



7



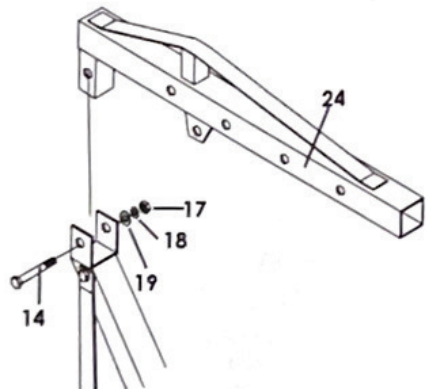
Verbinden Sie die Stütze (26) mit der Rahmenschraube M14 × 100 mm (9), der Mutter M14 (8), dem Federring M14 (7) und der Unterlegscheibe M14 (6) unten am Mast (25).

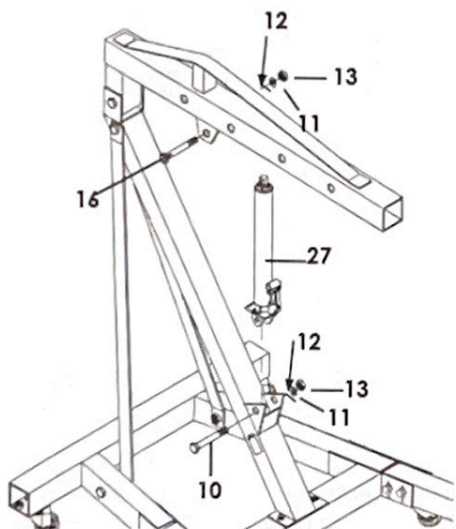
Wiederholen Sie den Schritt für die zweite Stütze.

Verbinden Sie die Stützen (26) mit der Rahmenschraube M14 × 100 mm (9), der Unterlegscheibe M18 (19), dem Federring M18 (18) und der Mutter (17) oben am Mast (25).

8

Verbinden Sie mit den Bolzen M16 × 100 mm (14), die Unterlegscheibe M16 (19), den Federring M16 (18) und der Mutter M16 (17) den Ausleger (24) am Rahmen.





9

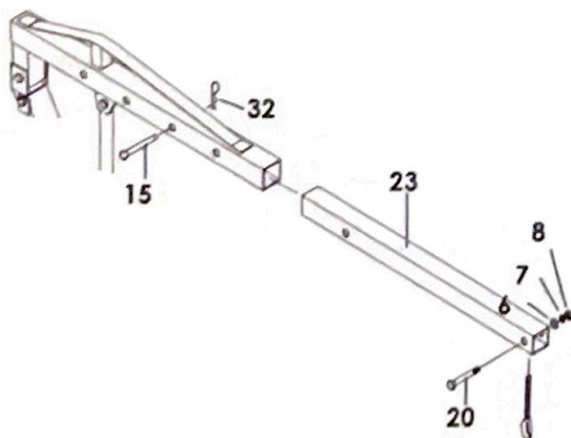
Verbinden Sie mit den Bolzen M16 x 90 mm **(16)**, der Unterlegscheibe M16 **(11)**, dem Federring M16 **(12)** und der Mutter M16 **(13)** den Hydraulikzylinder **(27)** oberhalb des Auslegers **(24)**.

Verbinden Sie mit den Bolzen M16 x 90 mm **(10)**, der Unterlegscheibe M16 **(11)**, dem Federring M16 **(12)** und der Mutter M16 **(13)** den Hydraulikzylinder **(27)** unterhalb des Mastes **(25)**.

10

Schieben Sie die Auslegerverlängerung **(23)** in den Ausleger **(24)** und verbinden Sie diesen mit dem Bolzen M16×90mm **(15)**, die Unterlegscheibe M16 **(19)**, den Federring M16 **(18)** und der Mutter M16 **(17)**

Verwenden Sie den Kettenbolzen M14 × 80 mm **(20)**, die Unterlegscheibe M14 **(6)**, den Federring M14 **(7)** und die Mutter M14 **(8)** um die Kette mit Haken **(30)** am Ende der Auslegerverlängerung zu befestigen.



Reinigung & Wartung

Vor dem ersten Gebrauch auf korrekten Hydraulikölstand prüfen und das Gerät gründlich prüfen. Wenn es nicht richtig funktioniert, entlüften Sie überschüssige Luft aus seinem Hydrauliksystem wie folgt:

1. Öffnen Sie das Ventil und senken den Hydraulikzylinder vollständig.
 2. Öleinfüllstutzen entfernen und mit Hydrauliköl (separat erhältlich) auffüllen.
 3. Drücken Sie den Hydraulikzylinder mehrmals schnell nach unten.
 4. Überprüfen Sie die Öleinfüllbohrung und ggf. füllen Sie das Hydrauliköl nach.
 5. Öleinfüllstopfen und Verschlussventil schließen.
 6. Testen Sie das Gerät mehrmals, bevor Sie versuchen, eine Last anzuheben.
Wenn das Gerät immer noch nicht ordnungsgemäß funktioniert, verwenden Sie das Gerät erst, wenn es von einem qualifizierten Servicetechniker repariert wurde.
- Reinigen Sie den Hebekran nach jedem Gebrauch. Nur so dient Ihnen das Produkt dauerhaft als zuverlässiges Hilfsmittel.
 - Reinigungsmängel können die Funktion des Produktes erheblich beeinträchtigen und unvorhersehbare Zwischenfälle mit Sach- und Personenschäden zur Folge haben.
 - Reinigen Sie den Hebekran ausnahmslos mit einem feuchten Tuch und milder Seifenlauge. Aggressive Reiniger, Lösungsmittel, Hochdruckreiniger, kratzende Bürsten, Tücher mit rauer Oberfläche sowie spitze oder scharfkantige Hilfsmittel dürfen für die Reinigung nicht verwendet werden.
 - Trocknen Sie das Produkt hinterher gut ab. Ansonsten können Feuchtigkeitsschäden auftreten.

Wartung

Für den reibungslosen Gebrauch des Werkstattkrans sind entsprechende Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen unerlässlich. Unzureichende Wartung und Instandsetzung kann zu schweren Sach- und Personenschäden führen.

Das Durchführen von Wartungs- und Reparaturmaßnahmen setzt fundierte Fachkenntnisse voraus und ist daher ausschließlich von einem erfahrenen Fachmann durchzuführen.

Defekte oder verschlissene Teile sind umgehend durch neue Einzelteile auszutauschen. Verwenden Sie hierfür ausnahmslos original Ersatzteile des Herstellers.

Vor jedem Arbeitsbeginn:

- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob alle Verschraubungen fest sitzen. Ziehen Sie die Schrauben gegebenenfalls nach.
- Kontrollieren Sie den Kran auf eventuelle Schäden und Öl-Lecks. Das gilt insbesondere für Haken, Hakensicherung, Rollen, Stellteile, Ablassventil und Senkbremseinrichtung.

- Bewegliche oder tragende Teile sowie die Kette sind beim ersten Anzeichen von Beschädigungen sofort auszutauschen.
- Nutzen Sie den Kran nur, wenn alle Teile einwandfrei funktionieren und frei von Mängeln sind.

Einmal im Monat:

- Machen Sie alle Gelenke mit einem Mehrzwecköl wieder gangbar.
- Fetten Sie alle Radlager gut ein.
- Überprüfen Sie den Kran auf ungewöhnliche Verschleißspuren.

Alle 3 Monate:

- Überprüfen Sie alle Einzelteile gründlich auf Anzeichen von Rost oder Korrosion. Sofern erforderlich: Entfernen Sie diese mit einem sauberen und ölgetränktem Tuch.
- Kontrollieren Sie den Ölstand im Zylinder. Ist dieser zu gering, unbedingt Öl nachfüllen.
- Schmieren Sie alle beweglichen Teile mindestens alle drei Monate mit Schmierstoffen ein.
- Zudem sollten Sie auch alle Verbindungsbolzen einfetten.

Einmal im Jahr:

- Tauschen Sie wenigstens einmal jährlich das Hydrauliköl.
- Einmal im Jahr ist eine umfassende Inspektion von einem erfahrenen Fachmann durchzuführen.

Ölwechsel:

Um eine zufriedenstellende Leistung und eine lange Lebensdauer dauerhaft sicherzustellen, sollten Sie mindestens einmal im Jahr einen kompletten Ölwechsel vornehmen.

Zum Ablassen des Öls, muss sich der Kolben der Hydraulikeinheit ganz unten befinden. Schrauben Sie nun Abschlussdeckel und das darunter liegende Ventil an der Hydraulikeinheit ab und lassen das Öl in eine geeignete Auffangschale laufen. Anschließend können Sie das Ventil und den Abschlussdeckel wieder zuschrauben.

Das neue Hydrauliköl füllen Sie mittels Ölkanne über die am Zylinder befindliche Einfüllöffnung ein, bis das Öl bei eingefahrenem Zylinder bis zur Unterkante der Einfüllöffnung steht.

Verwenden Sie nur hochwertiges Hydrauliköl. Befüllen Sie die Hydraulikeinheit auf keinen Fall mit altem oder verschmutztem Hydrauliköl. Auch Bremsflüssigkeit, Bio-Öle und andere Flüssigkeiten dürfen auf keinen Fall genutzt werden.

Achten Sie stets darauf, dass Sie nicht zu viel Öl einfüllen, da dieses die Funktionsfähigkeit des Krans außer Betrieb setzt. Stellen Sie überdies sicher, dass kein Schmutz in die Hydraulikeinheit gelangt.

Lagerung

- Überprüfen Sie vor dem Einlagern den Zustand des Krans gründlich. Sofern Beschädigungen vorhanden sind: Lassen Sie defekte Teile durch einen Fachmann ersetzen.
- Dank des Klappmechanismus klappen Sie den Kran mit wenigen Handgriffen platzsparend zusammen. Somit benötigt das Produkt nur wenig Lagerfläche und findet selbst bei geringem Platzangebot noch einen Platz.
- Sollten Sie den Hebekran bei längerem Nichtbedarf einlagern, tun Sie das am Besten an einem sauberen und trockenen Platz. Erfolgt die Lagerung im Außenbereich, sollten Sie das Produkt durch eine Abdeckplane vor den hiesigen Witterungseinflüssen schützen.
- Befreien Sie den Werkstattkran vor der Einlagerung von sämtlichen Verschmutzungen. Diese könnten dem Produkt Schaden zu fügen. Achten Sie ebenfalls darauf, dass sich der Kran in einem trockenen Zustand befindet.
- Bewahren Sie den Hebekran nicht in der Reichweite von Babys, Kindern und Haustieren auf. Der Kran ist kein Spielzeug und kann bei falscher Verwendung den Tod zur Folge haben.

Technische Daten

Modell	Werkstattkran Hebekran Tragfähigkeit bis 2000 kg
Kapazität	2 Tonnen / 2000 KG
Höhe max.	2380 mm
Höhe des Werkstattkrans	1450 mm
Länge des Werkstattkrans	1550 mm
Gewicht ca.	68 KG N.W. / 70 KG B.W.

Entsorgung



Die Verpackung dient bei der Anlieferung als Schutz vor Transportschäden. Das Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Die Verpackung sollte deswegen umweltgerecht entsorgt und der Wertstoffsammlung zugeführt werden. Wir empfehlen Ihnen die mitgelieferte Verpackungsfolie zeitnah zu entsorgen und aus Sicherheitsgründen bis zur Entsorgung für Babys, Kinder und Haustiere unzugänglich aufzubewahren.



Entsorgen Sie Ihren Werkstattkran nicht über den normalen Hausmüll! Bringen Sie den Werkstattkran zum Sperrmüll oder zum nächsten Wertstoffhof in Ihrer Nähe. Weitere Informationen zur umweltgerechten Entsorgung erhalten Sie bei der örtlichen Gemeinde- oder Stadtverwaltung. Bevor Sie den Hebekran entsorgen können, müssen Sie das Öl aus dem Zylinder ablassen. Das abgelassene Öl liefern Sie anschließend gemäß der lokal geltenden Vorschriften bei einem autorisierten Entsorgungsunternehmen ab.